



Sozialdezernentensitzung

22.09.2016

Geschäftsführer Stefan Graaf

Die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, bei der der Politik, den unterschiedlichen Behörden, Institutionen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden unterschiedliche Aufgaben zukommen.

Erst das abgestimmte, zielgerichtete Zusammenwirken aller Beteiligten schafft die Grundlage für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt.

Aufgabe der Dienststellen der BA und der Jobcenter ist es, geflüchtete Menschen zu befähigen, auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eine adäquate Ausbildung oder Beschäftigung aufzunehmen, die möglichst eine selbstbestimmte Teilhabe in der Gesellschaft eröffnet.

Dafür werden verschiedene Maßnahmen, Beratungsangebote, Dienstleistungen und finanzielle Förderungen individuell angeboten

Die Maßnahmen, Beratungsangebote, Dienstleistungen und finanziellen Förderungen sind abgestimmte, aufeinanderfolgende **Schritte auf dem Weg zur Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt.**

Integrationen in den Arbeitsmarkt sind das Ergebnis des zielgerichteten Einsatzes der Instrumente, Maßnahmen und Angebote der am Integrationsprozess Beteiligten.

Geflüchtete Menschen werden in den sogenannten Integration Points des Jobcenters und der Agentur betreut.

## **Zuständigkeit Agentur (SGBIII):**

Aufenthaltsgestattung und Duldung mit Fokus auf geflüchtete Menschen, bei denen ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist („hohe Bleibewahrscheinlichkeit“)

## **Zuständigkeit Jobcenter (SGBII):**

Aufenthaltserlaubnis – durch das Bundesamt für Migranten und Flüchtlinge (BAMF) anerkannte Flüchtlinge und Asylberechtigte

Beim Wechsel des Rechtskreises gibt es Vereinbarungen zur engen Zusammenarbeit. Agentur und Jobcenter arbeiten mit denselben IT – Fachanwendungen und können auf bereits erhobene Daten zugreifen.

## Standorte Integration Point - SGBIII

Agentur für Arbeit Aachen – Düren



Aachen  
TL  
AV  
BFK

Heinsberg  
AV  
BFK

Düren  
AV  
BFK

Sprechstunden werden in allen  
Geschäftsstellen angeboten

7,0 Arbeitsvermittler (AV)

2,5 Beratungsfachkräfte (BFK)

1,0 Teamleiter (TL)

Unterstützung durch alle lokalen  
Eingangszonen



## Standorte Integration Point - SGBII

### Aachen

4 FM/ AV  
3 SB Leistung  
3 EZ

### Alsdorf

2 FM/ AV  
2 Leistung  
2 EZ

### Eschweiler/ Stolberg

2 FM/ AV  
2 Leistung  
2 EZ

### Monschau

0,5 FM  
0,5 Leistung  
0,5 EZ

- Sprechstunden zu den örtlichen Öffnungszeiten oder nach Termin werden in allen Geschäftsstellen angeboten.
- Integrationsmittler des Pädagogischen Zentrum (PÄZ) sind, insbesondere zur Übersetzung, vor Ort bzw. werden bei Bedarf hinzugezogen.

## Aufgaben der Fachkräfte im Empfang (Eingangszone)

- Prüfung des Aufenthaltsstatus
- Aufnahme der Kundinnen und Kunden und der Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft

## Aufgaben der Fachkräfte im Leistungsbereich

- Entgegennahme und Prüfung der Anträge auf Grundsicherungsleistungen sowie deren Zahlbarmachung
- Berücksichtigung bereits gezahlter Leistungen nach dem Asylbewerber – Leistungsgesetz → enge Zusammenarbeit mit den Sozialämtern
- Prüfung von Mietangeboten
- Zuschüsse zu Wohnungsausstattungen
- u.v.m.

## Aufgaben der Arbeitsvermittler und Fallmanager

- initiative Ansprache von Flüchtlingen (nur SGB III)
- Profiling, intensive Analyse des beruflichen Werdegangs (vorhandener, aber oft nicht nachweisbarer Qualifikationen)
- Sicherstellung des schnellen Zugangs zu Integrationskursen und anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und damit Beschleunigung des gesamten Sprachlernprozesses als Voraussetzung für eine frühzeitige Arbeitsmarktintegration
- Beratung und Begleitung im Anerkennungsverfahren von ausländischen Abschlüssen (Schule, Studium, Beruf)
- Kooperation mit der Anerkennungsberatung (IQ Consult) Präsenzzeiten vor Ort und terminierte Beratungsangebote
- Bewerbungscoaching und –management

## Aufgaben der Arbeitsvermittler und Fallmanager

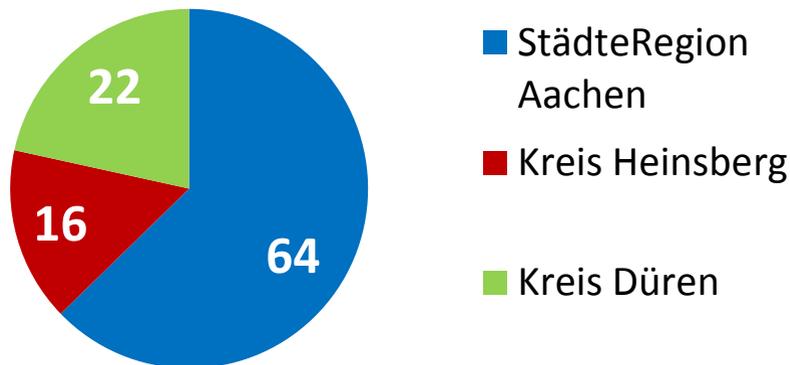
- Unterstützung bei Arbeitserlaubnisverfahren (nur SGB III)
- Initiierung von Anpassungsqualifizierungen
- Betreuung der speziell für die Zielgruppe initiierten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
- Integrationsberatung und intensive Einbindung des gemeinsamen Arbeitgeberservice
- Durchführung gemeinsamer Informationsveranstaltungen mit IHK, HWK

## Aufgaben der Beratungsfachkräfte und Fallmanager U25

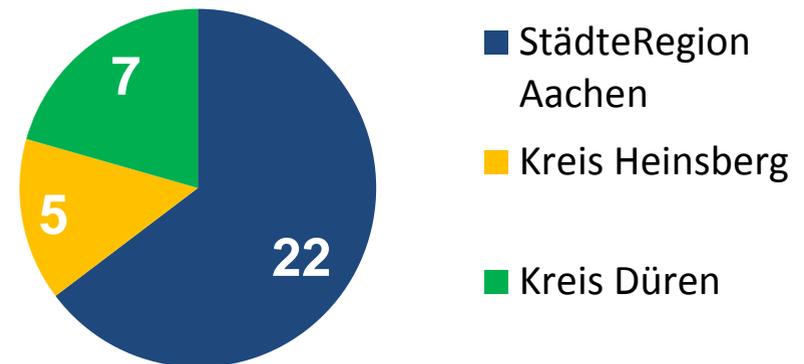
- berufliche Orientierung und Einzelberatung von Jugendlichen außerhalb des Schulsystems für beide Rechtskreise und
- Beratung von über 25-Jährigen mit Fragen zu Ausbildung und/oder Studium
- initiative Ansprache von jungen Flüchtlingen
- erste Orientierung zum Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland, ggf. das Aufzeigen von Wegen zum Erwerb der deutschen Sprache oder zur Anerkennung von Schulabschlüssen sowie
- Sicherstellung des schnellen Zugangs zu Integrationskursen und anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
- Betreuung der speziell für die Zielgruppe initiierten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aachen-Düren betreut 34 internationale Förderklassen an Berufskollegs

## 103 Förderklassen insgesamt



## hiervon 34 an Berufskollegs in der Betreuung durch Berufsberatung



- Stand Schuljahr 2015 / 2016

## Bewerber – SGBIII

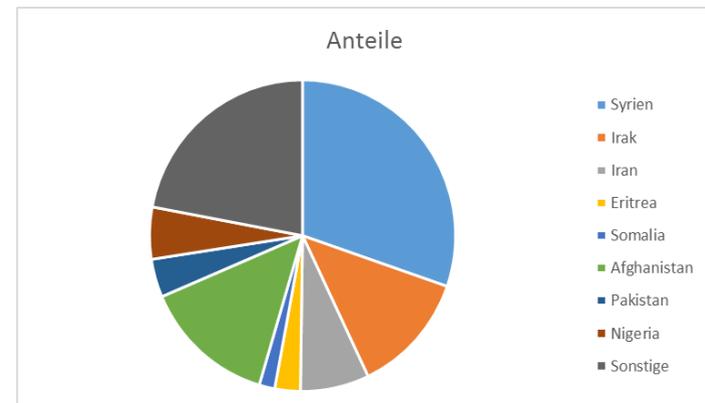
Tendenz steigend

Schwerpunktmäßig bis 35  
Jahre alt und männlich.

Ca. 90% der gemeldeten  
Bewerberinnen und Bewerber  
verfügen über maximal A2 –  
Sprachniveau.

Nur im Einzelfall kommen die  
Bewerberinnen und Bewerber  
derzeit für eine Ausbildung in  
Frage.

Gesamt	1334
Syrien	404
Irak	169
Iran	97
Eritrea	36
Somalia	22
Afghanistan	187
Pakistan	53
Nigeria	72
Sonstige	294



## Bewerber – SGBII

	JC gesamt	Aachen	Alsdorf	Eschweiler/ Stolberg	Monschau
<b>Personen Gesamt</b>	<b>1300</b>	706	273	256	65
darunter U 25	<b>495</b>	307	91	81	16
<b>Gesamt nach Nationalität</b>					
Syrien	<b>970</b>	525	214	185	46
Irak	<b>102</b>	56	18	26	2
Afghanistan	<b>38</b>	28	4	5	1
Eritrea	<b>59</b>	30	12	12	5
sonstige	<b>131</b>	67	25	28	11

Stand: 20.09.2016

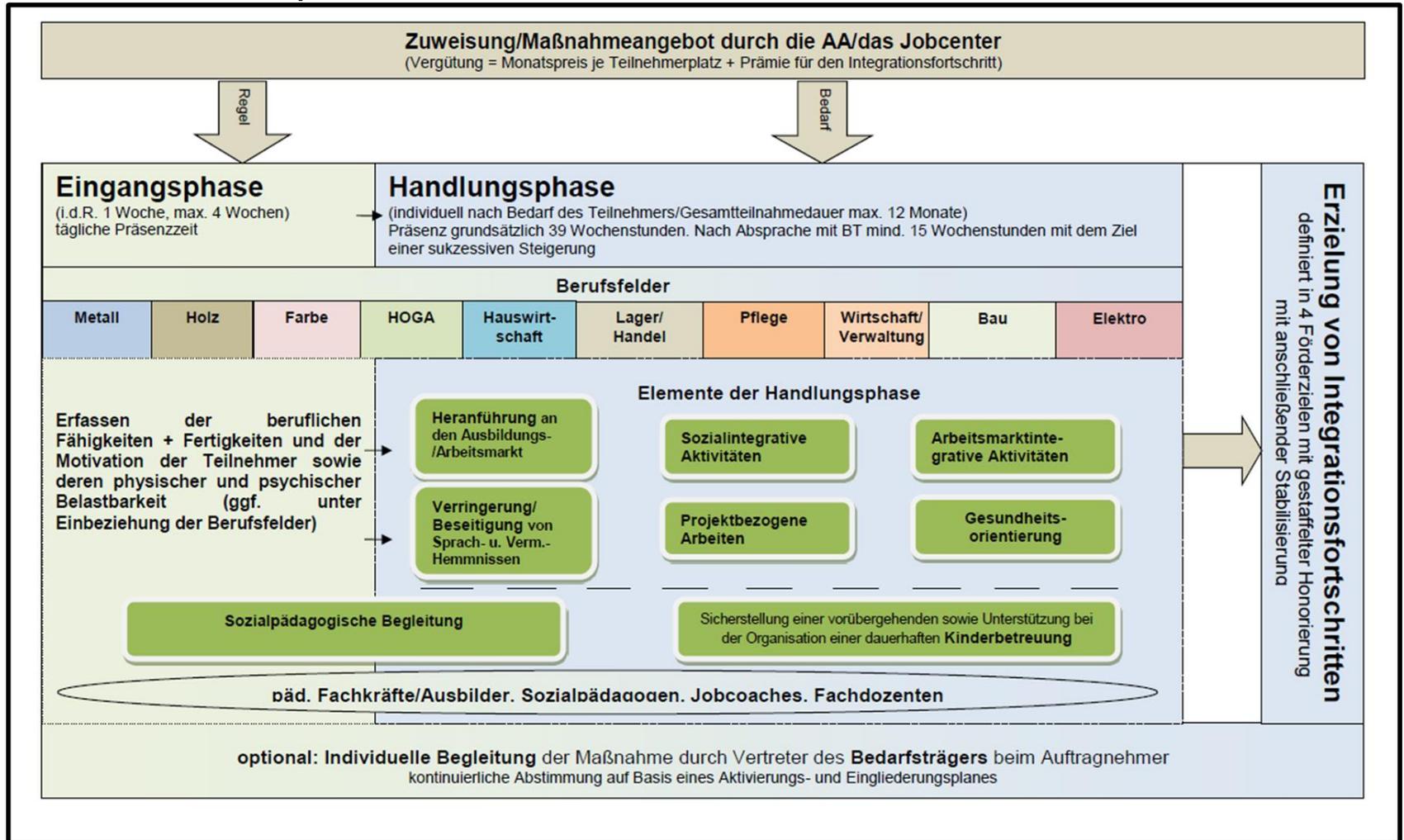
- Mehr als 50% der Kunden sind aus anderen Wohnorten zugezogen.
- Knapp 10% der Kunden planen in Aachen zu studieren.
- Rund 50% der Bewerber im IP SGB II haben zwischenzeitlich eine eigene Wohnung gefunden.
- Etwa 90% verfügen über maximal A2 – Sprachniveau (Def.: Verstehen kurzer klarer Mitteilungen, kurze einfache Texte lesen, in routinemäßigen Situationen verständigen)

## Erste Erfahrungen

- Zentrale Anlaufstelle – Überbrückung von Schnittstellen (Ausländeramt, Sozialamt, Sprachkursträger etc.)
- Ein hoher Anteil der geflüchteten Menschen verfügen über ein geringes Sprachniveau und haben Bedarf für einen Alphabetisierungskurs
- Die Wohnungssuche erschwert Sprachlernprozesse und frühzeitige Arbeitsmarktintegration
- Lange Wartezeiten bei Integrationskursen
- Erste Arbeitsaufnahmen und geringfügige Beschäftigungen (Bsp. GSt Aachen 10 Integrationen und 10 Nebenbeschäftigungen)
- Aktuelle Angebote :
  - Förderzentrum für Flüchtlinge (Start Mai 2016)
  - Eignungs- und Kompetenzchecks (Beginn August 2016)
  - KompAS (Aktivierung und Spracherwerb) seit März 2016
  - Perspektive für junge Flüchtlinge (PerjuF), nur SGB III Kunden
  - AGH für Flüchtlinge ( nur SGB II)

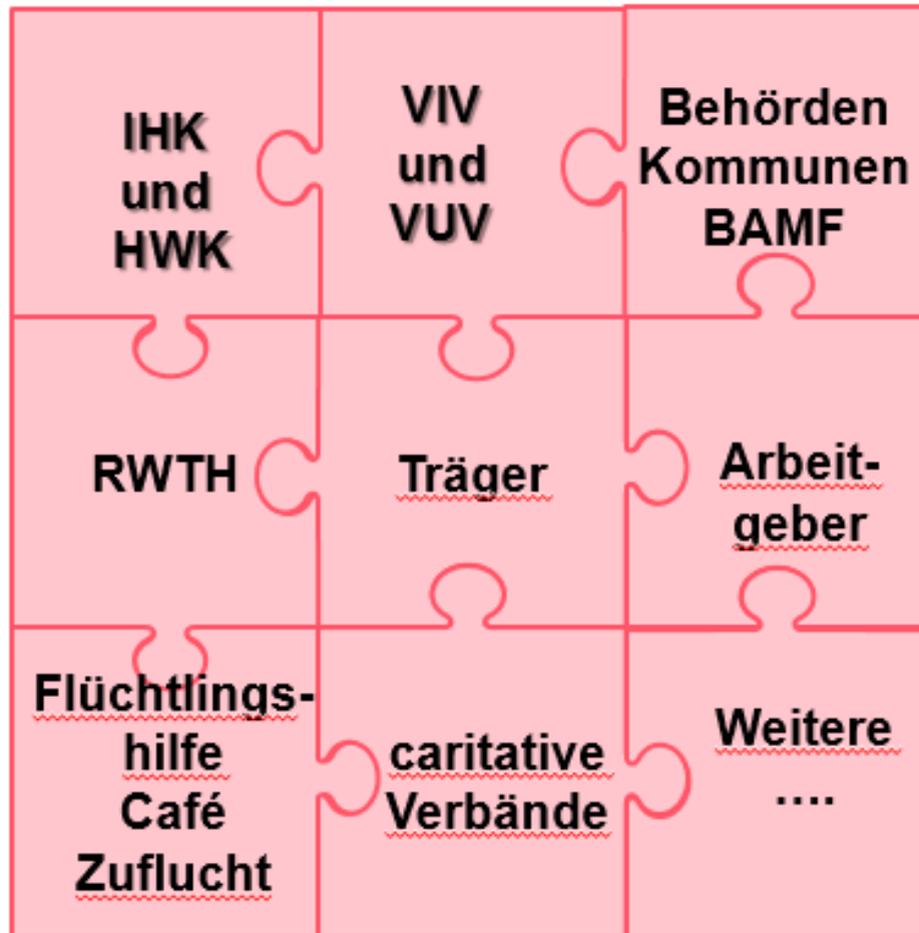


## Beispiele Maßnahmeinhalte – hier Förderzentrum





## Netzwerke





DE EN FR العربية



## Ankommen

Ein Wegbegleiter für Ihre ersten Wochen in Deutschland

Laden im  **App Store**  **Google Play**